



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Michael Lampel



Michael Lampel

Mitglied des Bundesrates
Wahlpartei: Sozialdemokratische Partei Österreichs
In den Bundesrat entsendet vom Burgenländischen Landtag
Fraktion: Bundesratsfraktion der SPÖ

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 14.01.1964, Wiener Neustadt
Beruf: Bediensteter der Raab-Ödenburg-Ebenfurter Eisenbahn

Politische Mandate

Mitglied des Bundesrates, SPÖ
24.06.2010 –

Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates der Stadtgemeinde Neufeld an der Leitha 2002–2004
Stadtrat der Stadtgemeinde Neufeld an der Leitha 2004–2006
Bürgermeister der Stadtgemeinde Neufeld an der Leitha seit 2006
Bezirksparteivorsitzender-Stellvertreter der SPÖ Eisenstadt seit 2008

Beruflicher Werdegang

Referent Personenverkehr seit 1996
Kommerzieller Beamter Güterverkehr 1990–1996
Fahrdienstleiter 1983–1990

Bildungsweg

Bundeshandelsschule in Eisenstadt 1978–1982
Hauptschule in Neufeld an der Leitha 1974–1978
Volksschule in Neufeld an der Leitha 1970–1974
Präsenzdienst 1982–1983

Stand: 24.06.2013

Über parlamentarische Aktivitäten informieren

Fotos

Sitzplatz im Plenum

E-Mail:

bgm.lampel@neufeld-leitha.bgl.gv.at und
michael.lampel@parlament.gv.at

Website:

<http://www.spoeneufeld.at>

Anschrift:

Dr. Robert Davy-Gasse 22
2491 Neufeld an der Leitha

Telefon:

+43 2624 527 33

Fax:

+43 2624 527 33-22

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Mitglieder des Bundesrates

Beer W. (SPÖ)
Blatnik A. (SPÖ)
Bock H., Ing. (SPÖ)
Brückl H. (FPÖ)
Brunner M., Dr., LL.M (ÖVP)
Dörner E. (FPÖ)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.